

**N i e d e r s c h r i f t**  
über die  
öffentliche  
Sitzung des Gemeinderats  
am 20. Dezember 2023

**Punkt 1**  
**Bekanntgabe nicht öffentlich gefasster Beschlüsse**

Der Gemeinderat **nimmt Kenntnis**.

**Punkt 2**  
**Anfragen von Einwohnerinnen und Einwohnern**

**Punkt 2.1**  
**Verkehrssicherheit der Schulkinder in Rheinbischofsheim**

Der Gemeinderat **nimmt Kenntnis**.

**Punkt 2.2**  
**Weg zwischen Rettungswache und Neuländstraße**

Der Gemeinderat **nimmt Kenntnis**.

**Punkt 3**  
**Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2024 mit Wirtschaftsplänen;**  
**hier: Einbringung des Entwurfs**

**Beschlussantrag**

Der Haushaltsentwurf 2024 wird **mit 20 Ja-Stimmen einstimmig** zur öffentlichen Vorbera-  
tung in den Ausschuss für Verwaltung und Finanzen überwiesen.

**Punkt 4**  
**Jahresabschluss 2022 der Wohnungsbaugesellschaft der Stadt Rheinau GmbH**

**Beschlussantrag**

Der Gemeinderat **stellt mit 12 Ja-Stimmen und 9 Befangenheiten einstimmig** den Jah-  
resabschluss fest. Die Ergebnisverwendung soll wie dargestellt erfolgen. Den Geschäfts-  
führern und dem Aufsichtsrat wird Entlastung erteilt.

**Punkt 5**  
**Sachstandsbericht**

**Beschlussantrag**

Der Gemeinderat **nimmt** vom Sachstandsbericht über die Digitalisierung der Verwaltung **Kenntnis**.

**Punkt 6**  
**Kommunalwahlen 2024; Wahl des Gemeindewahlausschusses**

**Beschlussantrag**

Der Gemeinderat wählt mit **21 Ja-Stimmen einstimmig** den Gemeindewahlausschuss für die Kommunalwahlen 2024 wie in der Vorlage dargelegt.

**Punkt 7**  
**Allgemeines Vorkaufsrecht für eine noch zu vermessende Teilfläche des Grundstücks Flst.Nr. 322 im Gewann Rheinstraße auf Gemarkung Freistett**

**Beschlussantrag**

Der Gemeinderat **beschließt mit 21 Ja-Stimmen einstimmig**, dass das Vorkaufsrecht für eine noch zu vermessende Teilfläche von ca. 7,07 ar des Grundstücks Flst.Nr. 322 im Gewann Rheinstraße auf Gemarkung Freistett, für den im Sachverhalt bezeichneten Verkaufsfall **nicht** ausgeübt wird.

**Punkt 8**  
**Satzung zur 3. Änderung der Satzung über die öffentliche Abwasserbeseitigung der Stadt Rheinau vom 21.05.2012;**  
**hier: Anpassung der Abwassergebühren an die Kostenentwicklung auf der Grundlage einer neuen Gebührenkalkulation ab dem Jahr 2024**

**Beschlussantrag**

Der Gemeinderat stimmt mit **21 Ja-Stimmen einstimmig** den folgenden Beschlussanträgen **zu**:

1. Gebührenkalkulation:

- a) Der Gebührenkalkulation (Anlage 2) vom 08. Dezember 2023 wird insgesamt zugestimmt. Sie hat dem Gemeinderat bei der Beschlussfassung über die Gebührensätze vorgelegen. Die Stadt erhebt Gebühren für ihre öffentliche Einrichtung Abwasserbeseitigung und wählt als Gebührenmaßstab den gesplitteten Maßstab, bei dem die Kosten nach Schmutz- und Niederschlagswasserbeseitigung aufgeteilt werden.
- b) Den vorgeschlagenen Kalkulationszeiträumen der Gebührenkalkulation vom 01.01.2024 bis 31.12.2024, 01.01.2025 bis 31.12.2025 und 01.01.2026 bis 31.12.2026 wird zugestimmt.

Von der Möglichkeit, die Gebührenkalkulation auf einen noch längeren Zeitraum (bis zu 5 Jahre) abzustellen, wird kein Gebrauch gemacht.

- c) Den in der Gebührenkalkulation enthaltenen Abschreibungssätzen, Zinssätzen, der Abschreibungs- und Verzinsungsmethode sowie den weiteren Ermessensentscheidungen (vgl. Nr. 14 der Gebührenkalkulation) wird ausdrücklich zugestimmt.
- d) Der Straßenentwässerungsanteil wird, wie in der Gebührenkalkulation berücksichtigt, mit folgenden Prozentsätzen angesetzt:

Aus den Betriebskosten:

Mischwasserkanäle, Zuleitungssammler und Regenüberlaufbecken	13,5 %
Regenwasserkanäle	27,0 %
Kläranlagen	1,2 %

Aus den kalkulatorischen Kosten:

Mischwasserkanäle, Zuleitungssammler und Regenüberlaufbecken	25,0 %
Regenwasserkanäle	50,0 %
Kläranlagen	3,0 %

- e) Die Kosten der Abwasserbeseitigung werden, wie in der Gebührenkalkulation berücksichtigt, mit folgenden Prozentsätzen auf die Schmutzwasserbeseitigung (SW) und Niederschlagswasserbeseitigung (NW) aufgeteilt:

Aufteilung der Betriebskosten:	SW	NW
Mischwasserkanäle	50,0 %	50,0 %
Schmutzwasserkanäle und Zuleitungssammler (SW) 100,0 %	0,0 %	
Regenwasserkanäle	0,0 %	100,0 %
Zuleitungssammler (MW)	50,0 %	50,0 %
Regenüberlaufbecken	50,0 %	50,0 %
Kläranlagen	90,0 %	10,0 %

Aufteilung der kalkulatorischen Kosten:	SW	NW
Mischwasserkanäle	60,0 %	40,0 %
Schmutzwasserkanäle und Zuleitungssammler (SW) 100,0 %	0,0 %	
Regenwasserkanäle	0,0 %	100,0 %
Zuleitungssammler (MW)	60,0 %	40,0 %
Regenüberlaufbecken	60,0 %	40,0 %
Kläranlagen	90,0 %	10,0 %

- f) Ausgleich von Gebührenüber- und -unterdeckungen

Schmutzwasserbereich

- Die vorhandenen Rückstellungen in Höhe von 158.289,11 EUR wurden in den Bemessungszeitraum 01.01.2023 bis 31.12.2023 eingestellt und somit vollstän-

dig ausgeglichen. Für die Jahre 2024, 2025 und 2026 wird eine Kostendeckung erwartet.

Niederschlagswasserbereich

- Die vorhandenen Rückstellungen in Höhe von 39.861,80 EUR wurden in den Bemessungszeitraum 01.01.2023 bis 31.12.2023 eingestellt und somit vollständig ausgeglichen. Für die Jahre 2024, 2025 und 2026 wird eine Kostendeckung erwartet.

## 2. Abwassersatzung:

Der im Entwurf als Anlage 1 beiliegenden Satzung zur 3. Änderung der Satzung über die öffentliche Abwasserbeseitigung der Stadt Rheinau vom 21.05.2012 wird zugestimmt.

## Punkt 9

### **Aufstellung Einfacher Bebauungsplan "Salmenkopf-Glockenloch" mit planungsrechtlichen Festsetzungen**

hier: a) Behandlung der im Rahmen der 2. förmlichen Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung eingegangenen Stellungnahmen

b) Änderung des Geltungsbereiches

c) Erneute Billigung des Entwurfs des Einfachen Bebauungsplans "Salmenkopf-Glockenloch" mit planungsrechtlichen Festsetzungen

d) Beschluss über die 3. Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 4a Abs. 3 i.V.m. §§ 3 Abs. 2 und 4 Abs. 2 BauGB

### **Beschlussantrag**

Der Gemeinderat berät über den Entwurf des Einfachen Bebauungsplans "Salmenkopf-Glockenloch" mit planungsrechtlichen Festsetzungen und

- **beschließt mit 21 Ja-Stimmen einstimmig** über die während im Rahmen der 2. förmlichen Beteiligung der Öffentlichkeit und der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange eingegangenen Stellungnahmen nach Maßgabe der als Anlage „A01“ beigefügten Zusammenstellung
- **beschließt mit 21 Ja-Stimmen einstimmig** die Änderung des Geltungsbereiches
- **billigt mit 21 Ja-Stimmen einstimmig** den Entwurf des Einfachen Bebauungsplans „Salmenkopf-Glockenloch“ mit planungsrechtlichen Festsetzungen
- **beschließt mit 21 Ja-Stimmen einstimmig** die 3. Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 4a Abs. 3 i.V.m. § 3 Abs. 2 BauGB
- **beschließt mit 21 Ja-Stimmen einstimmig** die 3. Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 4a Abs. 3 i.V. mit § 4 Abs. 2 BauGB

**Punkt 10**

**Anschluss Umspannwerk Freistett - Antrag der Netze BW GmbH auf Erteilung einer Plangenehmigung**

**Beschlussantrag**

Der Gemeinderat **stimmt mit 21 Ja-Stimmen einstimmig** dem Antrag der Netze BW GmbH auf Errichtung eines neuen Mastes 078A zur Anbindung des erweiterten Umspannwerks Freistett **zu**.

**Punkt 11**

**Um- und Erweiterungsbau des evangelischen Kindergartens Diersheim - Vergabe der Malerarbeiten**

**Beschlussantrag**

Der Gemeinderat **stimmt mit 21 Ja-Stimmen einstimmig** der Auftragsvergabe für die Malerarbeiten an die Fa. Riehle, Rheinmünster mit 59.615,32 € brutto **zu**.

**Punkt 12**

**Bauanträge**

**Punkt 12.1**

**Bauantrag - Neubau Einfamilienwohnhaus mit Garage- Flst.Nr. 58/6, Kirchgasse, Gem. Diersheim**

**Beschlussantrag**

Der Gemeinderat stimmt mit **20 Ja-Stimmen einstimmig** dem Bauvorhaben **zu**.

**Punkt 12.2**

**Bauantrag - Neubau einer Lagerhalle mit Heulager und Halle für Zugmaschinen, Flst. Nr. 1051/2, Am Museum/Herrenmattstraße, Gemarkung Holzhausen**

**Beschlussantrag**

Der Gemeinderat stimmt mit **20 Ja-Stimmen einstimmig** dem Bauvorhaben **zu**.

**Punkt 12.3**

**Bauantrag - Nutzungsänderung von Wohnraum zu Kosmetikstudio, Flst. Nr. 44, Straßburger Str. 10, Gemarkung Honau**

**Beschlussantrag**

Der Gemeinderat stimmt mit **20 Ja-Stimmen einstimmig** der Nutzungsänderung **zu**.

**Punkt 12.4**

**Bauantrag - Aufstellung einer Schutzhütte (Bauwagen) für einen Naturkindergarten, Flst. Nr. 497, Renchener Str. 75, Gemarkung Rheinbischofsheim**

**Beschlussantrag**

Der Gemeinderat stimmt mit **20 Ja-Stimmen einstimmig** dem Bauvorhaben **zu**.

**Punkt 13**

**Annahme von Spenden und ähnlichen Zuwendungen**

**Beschlussantrag**

Der Gemeinderat **stimmt mit 21 Ja-Stimmen einstimmig** der Annahme der Spenden **zu**.

**Punkt 14**

**Mitteilungen**

**Punkt 14.1**

**Bauantrag - Neubau eines Bürogebäudes, Flst. Nr. 431, Lindenstraße, Gemarkung Hausgereut**

**Beschlussantrag**

Der Gemeinderat **nimmt Kenntnis**.

**Punkt 14.2**

**Plakataufsteller, Gem. Rheinbischofsheim**

Der Gemeinderat **nimmt Kenntnis**.

**Punkt 15**

**Anfragen aus dem Gemeinderat**

Der Gemeinderat **nimmt Kenntnis**.

---

---